

Der bewachte Bergsee

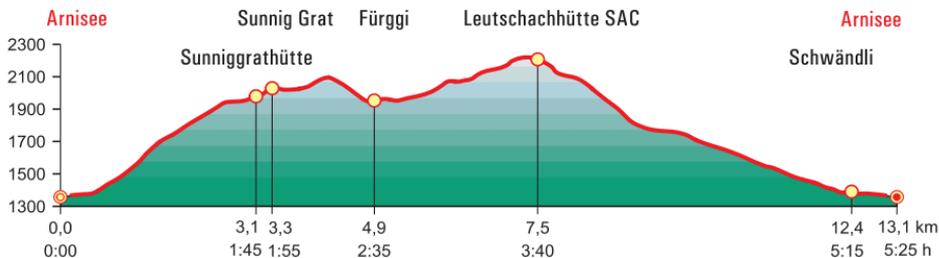


Arnisee > Arnisee

	Arnisee	0 h 00 min			
	Sunnigrathütte	1 h 45 min	1:45		
	Sunnig Grat	1 h 55 min	0:10		
	Fürggi	2 h 35 min	0:40		
	Leutschachhütte SAC	3 h 40 min	1:05		
	Schwändli	5 h 15 min	1:35		
	Arnisee	5 h 25 min	0:10		

Bergwanderung

	T3	
	hoch	
	5 h 25 min	
	13,1 km	
	1180 m	
	1180 m	
	Juni - Oktober	
	245T Stans 246T Klausenpass 255T Sustenpass 256T Disentis/Mustér	
	nur für Schwindelfreie	





Zwei Hüttenbesuche im Leitschach UR

Gleich zwei Hütten, beide an ausgezeichneter Lage, können auf dieser Bergwanderung besucht werden. Nach kurzem Höhenflug in der kleinen Gondel starten die Wandernden beim lauschigen Arnisee. Zunächst geht es ungefähr eine Stunde ziemlich steil und recht lang durch den Wald, über knorrige Wurzeln und den einen oder anderen Treppentritt. Auf der Lichtung steht schon die erste Bank, die einem eine Pause mit atemberaubender Aussicht auf den Arnisee und das gegenüberliegende Maderanertal gönnt. Die Hälfte ist geschafft! Weiter oben leuchten die Heidelbeeren in satterm Blau aus den Büschen und süss schmecken sie beim Weiterwandern. Bald ist die Sunnigrathütte erreicht, wo man sich weiter verpflegen lassen kann. Dort befindet sich auch ein Badesee. Ein kleines Stück hinter der Hütte geht es dann bergauf und man hat den Höhenweg auf dem Sunnigrat erreicht. Rechts kann man noch den Gipfel besteigen und die fantastische Aussicht bis zum Urnersee geniessen. Links führt der Weg entlang der Bergflanke. Geissen laufen mit und präsentieren stolz ihre Kitzle. Dramatisch ragen die Gipfel in den Himmel und der

Bergwanderweg schmiegt sich an die Planggen. Wer es sich anders überlegt, kann bei Fürggi links abbiegen und schon ins Tal hinunterwandern. Zwei Stellen müssen danach mit Handeinsatz überwunden werden, aber sie sind mit Ketten gesichert. Der letzte Aufstieg zieht sich noch etwas, bis endlich die Leitschachhütte SAC mit den eigentlichen Stars des Tages, Ober- und Nidersee, erreicht ist. Der Nidersee leuchtet in surrealem Türkis und wird rundum von scharfen Bergzähnen bewacht. Der Obersee lädt mit einem Kneipp-Pfad, einem Floss und einer sehr bequemen Liege zum Verweilen ein. Und warum nicht in der Hütte übernachten (Anmeldung zwingend) und den Weg durch grüne Urner Wiesen zurück zum Arnisee am nächsten Tag antreten?

Vera In-Albon, 2018

INFO

Erreichbar ist die Station Arnisee mit der Seilbahn von Intschi. Nach Intschi gelangt man mit dem Bus von Flüelen oder Göschenen aus.



Aussicht vom Sunnigrat bis zum Urnersee.
Bilder: Vera In-Albon



Die Sunnigrathütte lädt ein zu Speis und Trank und vielleicht einem Bad im See?

© Schweizer Wanderwege

